

■ Themenschwerpunkt:
■ Versorgungssicherheit in Engerwitzdorf



Foto: Christoph Meisinger

Ärztliche Mitteilung zugestellt durch Österreichische Post



Im Zuge der Versorgungssicherheit mit Wasser wurde beim Tiefbehälter die Notstromversorgung gemeinsam mit Verwaltung, Wasserwart und Feuerwehr erfolgreich geprobt.

[im]søf1 [www.imschoeffl.at] Junge Talente und große Meister



Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule Gallneukirchen musizieren mit Mitgliedern des Brucknerorchesters Linz. Nähere Informationen finden Sie auf **Seite 15**

Themenschwerpunkt Versorgungssicherheit in Engerwitzdorf	8
Pflanzaktion vom Verein DOSTE in Kindergärten	4
Ferienpass – gemeinsam was erleben!	6

Unsere Babys

Nora Rahmani, Lindenweg 24

Lina Schaufler, Holzwiesen 25

Florian Franz Kastl, Unterer Maisweg 11

Lilly Zeirzer, Blumenweg 5

Hanna Lorena Wagner, Im Kleefeld 9

Yvonne Wahlmüller, Lahningerweg 4

Max Franz Minichberger, Annagasse 9

Emma Santer, Leitnerstraße 21

Carina Aumayr, Niederreitern 5

Wir trauern um

Pirngruber Karoline,
Trefflinger Allee 8, 79 Jahre

Böhm Elisabeth Maria,
Dorfweg 5, 81 Jahre

Aichberger Wolfgang,
Engerwitzdorfer Straße 2, 69 Jahre

Pischlöger Karl,
Trefflinger Allee 8, 81 Jahre

Wögerbauer Josef,
Trefflinger Allee 8, 84 Jahre

Gaisbauer Hermine,
Trefflinger Allee 8, 84 Jahre

Bauernberger Willibald,
Trefflinger Allee 8, 87 Jahre

Peneder Adelheid,
Trefflinger Allee 8, 90 Jahre

Katletz Theresia,
Trefflinger Allee 8, 91 Jahre

Schuster Margarete,
Trefflinger Allee 8, 79 Jahre

Dorfer Josef,
Mühlholzstraße 44, 66 Jahre

Kranzl Gertraud,
Trefflinger Allee 8, 76 Jahre

Plank Leopold,
Trefflinger Allee 8, 82 Jahre

Gruber Rosa,
Trefflinger Allee 8, 83 Jahre

Wolfsjäger Georg,
Trefflinger Allee 8, 79 Jahre

Mühlberger Leopoldine,
Weingraben 3, 87 Jahre

Huemer Karl,
Gusenbachstraße 17, 92 Jahre

Winklehner Paula,
Trefflinger Allee 8, 88 Jahre

Brandstetter Maria,
Leimetshoferweg 30, 76 Jahre

Oberreiter Hannelore,
Trefflinger Allee 8, 71 Jahre

Lehermayr Juliana,
Trefflinger Allee 8, 91 Jahre



Goldene Hochzeit

Franz und Anna Lehner
Gratz 9



Goldene Hochzeit

Ortwin und Franziska Teibert
Keplingerweg 12



Diamantene Hochzeit

Karl und Maria Derntl
Leimetshoferweg 17



Eiserne Hochzeit

Maria und Josef Aistleitner
Au 4

Hochzeiten

Felix Herda und Katharina,
vorm. Prandstätter, Engerwitzdorfweg 7

Manuel Frühwirt und Marlene,
vorm. Rumetshofer, Kornweg 6,
4211 Alberndorf

Eltern-Mutterberatung

Es findet jeden 1. Mittwoch im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr die Eltern-Mutterberatung im Bezirksseniorenheim Mittertreffling, Trefflinger Allee 8, Erdgeschoß links, statt.

Termine: 5. Juli, 2. August, 4. Oktober, 6. Dezember

Müllabfuhränderungen

Statt Di, 30.5. am Mi, 31.5.2023

Statt Mi, 31.5. am Do, 1.6.2023

Statt Do, 1.6. am Fr, 2.6.2023

Statt Do, 8.6. am Fr, 9.6.2023

Lassen Sie sich mit der GEM2GO App zuverlässig an die Müllabholungen, egal ob Biomüll, Restmüll, gelber Sack oder Altpapier, erinnern. GEM2GO App herunterladen, Gemeinde auswählen und in der Rubrik Abfallkalender die Erinnerung definieren.

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

MONTAG: 08:00–12:00 UHR

DIENSTAG: 08:00–12:00 UHR
15:00–18:00 UHR

MITTWOCH: 08:00–12:00 UHR

DONNERSTAG: 08:00–12:00 UHR
15:00–18:00 UHR

FREITAG: 08:00–12:00 UHR

Telefon: +43 7235 66955-0

Email: gemeinde@engerwitzdorf.gv.at

Im Einzelfall sind auch Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Wir haben für Ihr Anliegen garantiert die notwendige Zeit.

Laufend aktuelle Informationen unter:
<http://www.engerwitzdorf.gv.at>

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Engerwitzdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Fürst, Redaktion: Amtsleiter Mag. Christian Wildberger
Gemeindeamt Engerwitzdorf, Leopold Schöffl-Platz 1, 07235 669 55-0, www.engerwitzdorf.gv.at; Produktion: Christoph Meisinger MSC., MEISINGER werbung+grafik
Druck: Fa. BTS, Engerwitzdorf, Erscheinung: mindestens 6 x jährlich, Auflage: 3.700 Stück; Alle Rechte vorbehalten. Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird gelegentlich die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Druck und Satzfehler vorbehalten!

Bürgermeister Herbert Fürst



Gemeinsam krisenfest

Blackout, ein plötzlicher überregionaler und länger andauernder Strom- und Infrastrukturausfall ist kein gewöhnlicher Stromausfall. Bei diesem Szenario ist ein Ausfall der Stromversorgung in weiten Teilen Europas zu erwarten. Dieser passiert innerhalb weniger Sekunden und ohne Vorwarnung. Die vollständige Wiederherstellung der Stromversorgung kann Stunden, wenn nicht sogar Tage dauern. Aber nicht nur das, mit diesem Stromausfall fallen zeitnah auch so gut wie alle anderen lebenswichtigen und stromabhängigen Infrastrukturen aus (Transport, Kommunikation, Versorgung, Wasser, etc.) und stehen nur mehr eingeschränkt zur Verfügung. Ein Blackout wird selten durch ein Einzelereignis ausgelöst. Internationale Erfahrungen zeigen, dass es meist zu einer Verkettung von an und für sich beherrschbaren Einzelereignissen kommt. In den vergangenen Jahren haben extreme Wetterereignisse (Stürme, Hochwasser, Eis, Hitze, Schnee) zugenommen und zum Teil zu beträchtlichen regionalen Strom- und Infrastrukturausfällen geführt. Es kann aber durch natürliche Phänomene wie geomagnetische Sonnenstürme oder

auch durch Hackerangriffe zu einer massiven Beeinträchtigung kommen. Daher macht es Sinn, sich mit diesem Schockereignis auseinanderzusetzen, auch wenn alles daran gesetzt wird, um dieses Worst-Case-Szenario zu verhindern. Oft gibt es falsche Erwartungen, dass die Feuerwehren die ganze Ortschaft versorgen werden. Doch die organisierte Hilfe wird nur mehr sehr eingeschränkt handlungsfähig sein. Beleuchtungen und selbst Fluchtwegsbeleuchtungen fallen aus. Es wird zu vermehrten Stürzen und Unfällen kommen. Die Rettung ist nicht erreichbar und kann auch nicht kommen. Wir befassen uns intensiv mit dem Thema wie sich die Gemeinde auf ein solches Szenario vorbereiten kann. Information ist wichtig, reicht aber bei weitem nicht aus. Selbstschutz und Vorbereitung für ein Blackout zu treffen ist unbedingt erforderlich. Die öffentliche Hand und die Blaulichtorganisationen können das nicht übernehmen. Dies bedeutet, dass Gemeinden, Bevölkerung und Betriebe mit den eigenen vorhandenen Mitteln auskommen müssen. Jeder einzelne hat in seinem Umfeld die gleiche Herausforderung.

Unsere Hoffnung liegt darin, dass niemals ein Blackout eintritt. Sollte es aber trotzdem geschehen, dann sollen die Gemeinde, die Einsatzorganisationen und die Bevölkerung darauf vorbereitet sein. Als Bürgermeister freut mich dieses außergewöhnliche Engagement aller Beteiligten, das ich aus Überzeugung unterstütze.

Die Gemeinde Engerwitzdorf als verlässlicher Partner



Mag. Christian Wildberger
Amtsleiter

“WAS GEHT, WENN NICHTS MEHR GEHT?”

Würde die flächendeckende Elektrifizierung von Städten vor rund 200 Jahren noch durchaus skeptisch betrachtet, ist die allgegenwärtige Verfügbarkeit von Strom heute in einer modernen Welt nicht mehr wegzudenken.

Das Handy, der Laptop oder auch Fernseher, die Waschmaschine und vieles mehr – unser gewohntes, tägliches Leben funktioniert mit Strom. Können Sie sich vorstellen, wenn der Strom von einem Moment auf den anderen weg wäre? Nicht nur für Minuten oder Stunden, sondern vielleicht auch für Tage?!

Als „Verwaltungsnahversorger“ stellen wir uns als Vorbereitung auf einen flächendeckenden Stromausfall die Frage „Was geht, wenn nichts mehr geht?!“ In enger Abstimmung mit den Blaulichtorganisationen erarbeiten wir hierzu Notfallpläne, um für Sie, die Bürgerinnen und Bürger eine krisenfeste Gemeinde sicherzustellen.

Zentrales Anliegen der Gemeinde Engerwitzdorf ist hierbei, dass wir als Partner für unsere Bürgerinnen und Bürger in solchen Ausnahmesituationen als Anlauf- und Kommunikationsdrehscheibe bereitstehen und für Sie jedenfalls ausreichend Informationen zur Verfügung stellen.

Treffen wir alle gemeinsam Vorsorge für unser Engerwitzdorf.



SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

DIENSTAG: 16:00–18:00 UHR
DONNERSTAG: 16:00–18:00 UHR
FREITAG: 10:00–12:00 UHR

Anmeldungen bitte unbedingt mit Bekanntgabe des Themas am Gemeindeamt!

Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates



In der Sitzung am 30. März 2023 befasste sich der Gemeinderat mit dem Bericht des Prüfungsausschusses sowie mit dem Straßenbau- und Straßensanierungsprogramm, dem Geh- und Radwegbauprogramm und dem Wasserleitungsbauprogramm. Es wurde die Vertragsverlängerung der Schülerspeisung mit dem evangelischen Diakoniewerk beschlossen. Die Kundmachung aller Beschlüsse finden Sie auf unserer Homepage.

Berichte des Prüfungsausschusses

In seiner Sitzung vom 2. März 2023 befasste sich der Prüfungsausschuss mit den Bereichen Energiebuchhaltung, GUUTE-Gutscheine, der Ausgaben für Vereine in den Jahren 2021 bis 2022 und den Personalkosten der Gemeinde in den Jahren 2018 bis 2022.

In der Sitzung vom 16. März 2023 befasste sich der Prüfungsausschuss mit dem Rechnungsabschluss 2022, wobei bei der Prüfung vor allem auf die Grundsätze der

- Jährlichkeit
 - Genauigkeit und Vollständigkeit
 - Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit
 - Bruttoveranschlagung
 - Vorherigkeit
- geachtet wurde.

Der Rechnungsabschluss 2022 wurde anschließend vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Vertragsverlängerung Schülerspeisung (Mittagessen) für die Übergangszeit durch das evangelische Diakoniewerk

Die Belieferung der Mittagsverpflegung

nach der Übergangszeit soll künftig durch die Schulküche aus Gallneukirchen erfolgen. Diese befindet sich aktuell in Sanierung bzw. Umbau und kann aufgrund von Bauverzögerungen erst im Frühjahr 2024 fertiggestellt werden bzw. ist erst ab dem Schulbeginn des Schuljahres 2024/2025 einsatzbereit. Die Vereinbarung mit der Diakonie wurde daher um ein weiteres Schuljahr (inkl. Sommerbetreuung bis Ende August 2024) verlängert. Seitens dem evangelischen Diakoniewerk werden ab dem Schuljahr 2023/2024 die Tarife angepasst.

Straßenbau- und Straßensanierungsprogramm, Geh- und Radwegbauprogramm 2023 sowie Wasserleitungsbauprogramm 2023

Für das Finanzjahr 2023 sind nachfolgende Straßenbaumaßnahmen (Instandsetzung, Neubau von Straßen) vorgesehen:

- VS Schweinbach öffentliche Zufahrt Objekt Gusenbachstraße 7 und Gehsteig westlich der Volksschule entlang der Bürgerstraße; Feinbelag
- Teilbereich des Primelweges; Asphaltierung
- Teilbereich der Siedlungsstraße Unterer Lindenweg bis Rosenhain; Asphaltierung
- Knierüblerstraße von Oberholzstraße bis Gemeindegrenze (KIP-Mittel)
- Bachgartenweg bis Stierzer (KIP-Mittel)

Für den Geh- und Radweg von Schweinbach nach Engerwitzdorf wird derzeit ein Konzept ausgearbeitet.

Aufgrund von Instandhaltungen bzw. Neubauten sind nachfolgende Wasserleitungsstränge im Wasserleitungsprogramm 2023 vorgesehen:

- Teilweise Austausch und Errichtung eines 150m Wasserleitungsring-schlusses im Bereich Linzerberg vom Holunderweg bis zum Fiedlhofweg, um die Versorgungssicherheit in diesem Bereich sicher zu stellen.
- Errichtung einer 200m Wasserleitung im Bereich Innertreffling von der FF-Mittertreffling bis zum Gasthaus Kreuzwirt.

Pflanzaktion vom Verein DOSTE

Der Doste Verein (Dorf und Stadtentwicklung) hat gemeinsam mit fünf Sponsoren eine Pflanzaktion in den Kindergärten St. Ägidius in Schweinbach und in Mittertreffling durchgeführt.

"Es ist wichtig, den Kindern frühzeitig zu zeigen, wie sie etwas für die Umwelt tun können", sagt Andreas Chalupar Obmann vom Verein Doste Engerwitzdorf. "Durch die Pflanzaktion sollen die Kinder ein Bewusstsein für die Natur und ihre Bedeutung für unser Leben entwickeln."

Unterstützt wurde die Aktion von der Baumschule Ehrenmüller, dem Lagerhaus Engerwitzdorf, Gartenliebe Gallneukirchen, Moosbinkerl und der Kompostanlage Martin Mairhofer. Die Sponsoren haben für die Aktion sowohl Pflanzen als auch Werkzeuge und Erde zur Verfügung gestellt.

Die Aktion wurde von den Kindern begeistert aufgenommen. Sie haben mit großer Begeisterung bei der Sache mitgemacht und waren stolz darauf, einen Beitrag für die Umwelt geleistet zu haben. Vom Doste waren Obmann Andreas Chalupar, Schriftführerin Doris Köckerbauer und Wolfgang Reichhör dabei.



Elternhaltestelle eingerichtet – sicher bewegt



Um die Kinder wieder mehr für den Schulweg zu begeistern, wurde im unmittelbaren Umfeld der Volksschule Mittertreffling eine Elternhaltestelle eingerichtet. „Die neue Elternhaltestelle bietet die Möglichkeit einer raschen Zu- und Abfahrt für die Eltern sowie ein sicheres Ein- und Aussteigen der Kinder“, freut sich Bürgermeister Herbert Fürst über die Elternhaltestelle. Die Haltestelle ist so platziert, dass Schülerinnen und Schüler die Straße bis zur Schule nicht mehr queren müssen und gewährleistet einen sicheren Fußweg zur Schule.

„Der kurze Fußweg zur Schule dient der Gesundheit der Kinder und sie erlernen dabei ein sicheres Mobilitätsverhalten! Wir bitten die Eltern, die markierten Flächen nutzen!“, so Direktorin Karin Pamming. Gefahrensituationen, die durch parkende und wendende Autos vor dem Schulgebäude entstehen, werden durch die Elternhaltestellen reduziert und die Sicherheit für die Schulkinder dadurch erhöht.

Neu im Gemeindeamt

Seit März verstärkt **Franz Aigner** das Team in der Abteilung Infrastruktur und Umwelt. Er bringt über 20 Jahre Berufserfahrung in der Gemeindeverwaltung in seinen neuen Tätigkeitsbereiche mit und freut sich auf die neue Herausforderung.

Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit seiner Familie sowie mit Fahrradfahren, Backen und Musik.

Willkommen in unserem Team!



Komm in unser Team!



Du bist auf der Suche nach einer Lehrstelle?

Du interessierst dich für administrative Aufgaben, bist kommunikativ und offen für Neues?



Wir bieten dir eine fundierte Ausbildung in der du in verschiedene Abteilungen hineinschnupperst. Du führst Telefonate, übernimmst Mail- und Schriftverkehr und unterstützt das Team bei unterschiedlichen Aufgabenstellungen. Während deiner dreijährigen Lehrzeit stehen wir dir engagiert zur Seite und somit wirst du perfekt für deinen erfolgreichen Lehrabschluss vorbereitet.

Du bist neugierig geworden? Dann besuche unsere Homepage www.engerwitzdorf.gv.at für nähere Informationen und melde dich gleich für einen Schnuppertag bei uns an. **Wir freuen uns auf dich!**





Renate Gstötenmair
Gemeinderätin (ÖVP)

Landwirtschaft lebt Regionalität

Als Landwirtin und Gemeinderätin liegt mir die Versorgungssicherheit meiner Tiere und der Bevölkerung sehr am Herzen. Deshalb haben wir uns entschieden, unseren Betrieb direkt im Dorf auszubauen, um die kurzen Wege und die regionale Produktion zu fördern. Doch auch die Vorbereitung auf mögliche Blackouts ist wichtig. Deshalb haben wir unsere Maschinenhalle mit Photovoltaikanlagen ausgestattet und auf Stromspeicherung umgestellt, damit haben wir im Fall eines Stromausfalls auch weiterhin eine optimale Versorgung für unserer Tiere sichergestellt.

Ich finde es sehr positiv, dass sich auch die Gemeinde Engerwitzdorf intensiv mit dem Thema auseinandersetzt und Notfallpläne erarbeitet, um in einer solchen Ausnahmesituation schnell und koordiniert handeln zu können.

Auch wir unterstützen die Gemeinde mit unserem landwirtschaftlichen Betrieb im Fall einer Störung die Abwasserentsorgung durch Pumparbeiten aufrechtzuhalten. Es ist beruhigend zu wissen, dass im Ernstfall Pläne zur Verfügung stehen und wichtige Infrastruktur weiter funktioniert.

Ferienpass – gemeinsam was erleben!

Bald ist es wieder soweit! Es gibt Vieles zu entdecken und zu Erleben beim Ferienpass 2023!

Wenn du zwischen 6 und 15 Jahre alt bist, dann kannst du bei den verschiedenen Abenteuern des Ferienprogrammes dabei sein. Eine Übersicht der Veranstaltungen wird in den Volksschulen verteilt oder kann im Bürgerservice abgeholt werden.

Ab Montag, 19. bis Donnerstag, 29. Juni 2023 kannst du dich über unser Online-Ferienpassprogramm auf unserer Homepage für die gewünschten Aktivitäten anmelden. Deine Eltern registrieren sich und ihr sucht gemeinsam in aller Ruhe deine Lieblingsveranstaltungen aus. Bei der Platzvergabe kann auch eine gemeinsame Teilnahme von Geschwisterkindern berücksichtigt werden.

Um eine gerechte Vergabe zu ermög-

lichen erfolgt die Entscheidung bzw. Zuteilung am **30. Juni 2023** per Zufallsgenerator. Deine Eltern können danach mit ihrem Onlinezugang nachsehen, welche Veranstaltung du besuchen kannst. Offene Restplätze können anschließend noch direkt (ohne Verlosung) gebucht werden. Wir freuen uns auf deine Anmeldung und auf ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm.

Für Fragen zum Programm und zur Anmeldung stehen wir unter +43 7235 66955-0 oder per Email an gemeinde@engerwitzdorf.gv.at gerne zur Verfügung.



Link zur Anmeldung
www.unser-ferienprogramm.de/engerwitzdorf/index.php

Für ein gesundes und aktives Älterwerden

Spielenachmittage für Senior:innen

„Generationen miteinander“ lädt zu gemütlichen Nachmittagen ein, um gemeinsam bekannte Karten- und Brettspiele zu spielen, aber auch um neue Spiele kennenzulernen. Wer möchte, kann gerne eigene Spiele mitbringen!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Team freut sich auf zahlreiche Teilnahme!

Termine:

Dienstag, 20. Juni, 19. September und 14. November, 14.00 bis 16.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl, Schweinbach

Donnerstag, 13. Juli, 19. Oktober und 14. Dezember, 14.30 bis 16.30 Uhr, Pfarrbuffet, Treffling

Wer gerne an den Aktivitäten von Generationen miteinander zu den Themen „Gesundes, aktives Älterwerden und Soziales Miteinander“ teilnehmen möchte

oder sich aktiv mit Ideen und/oder Engagement beteiligen will, ist herzlich willkommen. Das Team freut sich über jede und jeden, der sich freiwillig engagieren möchte, sodass Menschen aus verschiedenen Generationen wieder mehr miteinander unternehmen können.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Stefanie Estermann, 0660 87 08 606, stefanie.estermann@dieziwi.at oder Doris Köckerbauer, 0660 85 70 202, doris.koeckerbauer@dieziwi.at oder schauen Sie in der Sprechstunde im Kulturhaus ImSchöffl vorbei (Dienstag, 14.00 bis 17.00 Uhr und Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr, Seminarraum im 1.Stock)



Generationen miteinander
für ein gesundes & aktives Älterwerden

Blackout - Vorsorge in der Gemeinde

Katastrophenfälle lassen sich nie genau vorhersagen, ist man jedoch darauf vorbereitet, lassen sie sich besser bewältigen. Ein totaler Stromausfall oder großflächige Stromabschaltungen ist jederzeit möglich. Jedoch mit einer guten Vorbereitung ist diese Situation zu meistern.

Die Blackout-Vorsorge in einer Gemeinde umfasst zwei wesentliche Aufgabenfelder: Die Sicherstellung der Notversorgung der Bevölkerung sowie die Eigenvorsorge der

Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeinde Engerwitzdorf arbeitet intensiv daran im Katastrophenfall die Notversorgung für die Bevölkerung sicherstellen zu können. Das Fundament der Blackout Vorsorge ist jedoch die persönliche Vorsorge der Bevölkerung. Die notwendigen organisatorischen Maßnahmen können nur dann greifen, wenn sich möglichst viele Menschen ausreichend selbst versorgen können. Dazu ist eine mindestens zweiwöchige Eigenversorgungsfähigkeit (Le-

bensmittel, Medikamente) anzustreben.

Katastrophenfälle haben eines gemeinsam: Zu ihrer Bewältigung müssen stets alle Kräfte der Einsatzorganisationen, der Behörden und auch jeder einzelnen Bürgerin und jedes einzelnen Bürgers gebündelt werden.

Nur Gemeinsam sind wir stark!

Frage an die Fraktionsobleute: Wie sorgen Sie selbst für allfällige Notfälle (Blackout & Co) vor?



Christoph Meisinger MSc., öVP

Nur miteinander können wir uns erfolgreich auf eventuelle Krisen vorbereiten. Daher war es mir wichtig, dass wir uns in der Gemeinde auf Notfälle wie Blackouts vorbereiten und die Bevölkerung umfassend informiert wird, welche Maßnahmen in der Gemeinde getroffen wurden. Auf privater Ebene soll jeder für sich selbst eine gewisse Vorsorge treffen. Wichtig ist einen Notvorrat an Lebensmitteln und Wasser für mehrere Tage zu lagern, um in Krisensituationen gut gerüstet zu sein. Vorbereitung, Vorsorge und Information sind der beste Selbstschutz!



Dr. Jenny Niebsch, Grüne

Ich habe einen Ofen und einen Benzinkocher sowie ausreichend Wasser- und Lebensmittelvorräte und eine kombinierte Lampe/Radio/Signalleuchte, die mit einer Kurbel aufgeladen werden kann. Letztere kann man beim Katastrophenschutz bestellen. Auf Notfälle sollte man immer vorbereitet sein. Ein echter Blackout wird von Experten aber als sehr unwahrscheinlich eingeschätzt. Die beste Vorbeugung ist ein sparsamer Einsatz von Energie."



Horst Mandl, SPÖ

Ich hoffe immer noch stark, dass unser Stromnetz sicher ist. Ich habe auch gehört, dass wir bei einem Ausfall des Stromnetzes, innerhalb eines Tages wieder hochfahren können, zumindest wurde das im ORF durch Hr. Michael Strugl (Verbund AG) so verkündet. Ich selbst versuche so weit als möglich autark zu sein. Ich werde mir heuer eine PV-Anlage montieren lassen und zur Not habe ich immer noch einen kleinen Schwedenofen zum Heizen. Was ich noch nicht habe, sind die empfohlenen Wasser und Nahrungsvorräte. Die werden aber auch noch kommen.



Dr. Johannes Neudorfer, FPÖ

Die Gefahr eines Blackouts steigt in den letzten Jahren durch den politisch propagierten und unkontrollierten Ausbau von nichtkonstanten erneuerbaren Energiequellen, wie PV-Freiflächenanlagen und Windkraftanlagen stetig an. Diese Bedrohung unserer Netzstabilität zwingt uns Engerwitzdorfer zur Vorsorge. Wasser und Lebensmittel für mindestens drei Tage ist ein MUSS. Ich empfehle aber vorsichtshalber eine Selbstversorgungssicherheit für zwei Wochen herzustellen, um im Notfall auch Nachbarn und Freunde unterstützen zu können.

Themenschwerpunkt

Versorgungssicherheit in Engerwitzdorf



Bauhofmitarbeiter Philipp Schaumberger, Sachbearbeiterin Sabine Wall, Wasserwart Florian Rammer, Bürgermeister Herbert Fürst, Amtsleiter Christian Wildberger, Kommandant der FF Schweinbach Philip Rittberger, Kommandant der FF Schmiedgassen Franz Lehner und Kommandant der FF Treffling Jürgen Penkner probten die Wasserversorgung durch ein Notstromagregat bei einem Stromausfall aufrechtzuhalten.

Die europäische Stromversorgung zählt zu den verlässlichsten der Welt. Dennoch steigt seit Jahren die Wahrscheinlichkeit für ein sogenanntes Blackout. Daher macht es Sinn sich mit einem solchen Szenario auseinanderzusetzen.

Was ist ein Blackout?

Als Blackout wird ein plötzlicher, großflächiger, länger andauernder Strom- und Infrastrukturausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann. Eine Großstörung kann sich über mehrere Staaten bis hin zu ganz Europa ausbreiten.

Ein längerfristiger Stromausfall kann weitreichende, unangenehme Folgen haben und daher ist Vorsorge gefragt.

Was passiert, wenn´s passiert?

Von einer Sekunde auf die nächste erlöschen die Lampen, der Fernseher ist aus und man sitzt im Dunkeln. Da unser Leben auf einer ausreichenden Stromversorgung basiert, werden alltägliche Abläufe zur Herausforderung. Zwar werden Krankenhäuser, Polizei, Rettung, Feuerwehr und der öffentliche Rundfunk über Notstromaggregate betrieben, viele Felder des Alltags werden durch einen Blackout jedoch komplett lahmgelegt.

Kein Strom bedeutet:

- Kein Licht: Von der Leselampe bis zur Straßenbeleuchtung
- Keine Kommunikation: Handy, Telefon, Internet, Fernsehen, Radio, kein Notruf
- Kein Geldverkehr: Bankomat, Kassen, Zahlungsverkehr

- Kein Einkauf: Nahrungsmittel, Getränke
- Kein Trinkwasser: Kochen, Duschen, WC
- Keine Kühlung: Kühlschrank, Gefrierschrank, Privat und im Handel
- Keine Heizung: Privat und im öffentlichen Raum
- Keine Medikamente

Vorsorgemodell der Gemeinde Engerwitzdorf

Die Gemeinde Engerwitzdorf arbeitet intensiv an einem Notfallplan. Es wurden bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt und weitere werden folgen, um die Notversorgung der Bevölkerung auch im Fall eines Blackouts sicherstellen zu können.

Wasserversorgung

Die Grundversorgung in der Gemeinde ist gesichert. Die Gemeinde kann die Was-

serversorgung für mindestens 72 Stunden aufrechterhalten. Haben Sie einen eigenen Brunnen oder werden Sie über eine Wassergenossenschaft versorgt, muss die Wasserversorgung selbständig krisenfit gemacht werden.



Abwasserentsorgung

Die Gemeinde stellt sicher, dass das Kanalnetz intakt bleibt. Objektbesitzer, deren Häuser mit einer Hebeanlage ausgestattet sind, müssen bedenken, dass die Pumpe ohne Strom nicht mehr funktioniert. Darum sollte man sämtliche Anlagen, die an diesen Hebeanlagen angeschlossen sind, nicht verwenden, außer eine Notstromversorgung ist gegeben.

Krisenmanagement - Selbsthilfebasis

In der Volksschule Schweinbach oder im Kulturhaus wird im Blackoutfall eine Selbsthilfe-Basis als Anlaufstelle und Wärmestube für die Bevölkerung sowie als Informations- und Kommunikationsdrehscheibe eingerichtet, da hier die technischen Voraussetzungen (Notstromversorgung) zum Großteil schon gegeben sind. In einer zweiten Planungsstufe ist die Einrichtung einer Selbsthilfebasis auch in der Volksschule in Treffling geplant.



Krisenmanagement - Krisenstab

Der Krisenstab der Gemeinde wird personell auf neue Beine gestellt. In der Gemeinde Engerwitzdorf gibt es einen integrierten Krisenstab bei dem Gemeindemitarbeiter:innen und Vertreter:innen der Freiwilligen Feuerwehren und der anderen Blaublichtorganisationen gemeinsam das Management der Krise übernehmen. Aktuell laufen Schulungen der Krisenstabsmitglieder. Im Sommer und Herbst folgen dann erste Katastrophenschutzübungen mit dem neuen Stab

Wesentliche Basis, damit diese kommunalen Vorsorgemaßnahmen greifen und wirken können, ist die Selbstvorsorge jedes einzelnen. Gleichzeitig kann die fehlende Eigenvorsorge durch die Bevölkerung durch keine noch so guten organisatorischen Maßnahmen ersetzt werden.

Selbstschutz - wie bereiten Sie sich vor?

Wären Sie und Ihre Familie auf ein solches Ereignis vorbereitet? Die Situation lässt sich durch einfache Vorsorgemaßnahmen eines jeden Einzelnen rasch und spürbar verbessern. Überlegen Sie nun, was dieses Szenario für Sie und für Ihre Familie, für Ihr Unternehmen/ Ihre Organisation bedeutet und welche besonderen Herausforderungen in einer solchen Situation auftreten könnten. Etwa, wenn Personen auf fremde Hilfe oder Medikamente angewiesen sind. Nur wenn sich möglichst viele Menschen auf dieses Szenario vorbereiten und sich zwei Wochen ausreichend selbst versorgen können, werden auch die Maßnahmen der Gemeinde wirken. Ihre persönliche Vorsorge und gute Nachbarschaftshilfe sind das unverzichtbare Fundament einer Blackout-Vorsorge.

Diese Vorbereitungsmaßnahmen können Sie treffen!

Halten Sie einen Grundvorrat an Lebensmitteln und Getränken für zwei Wochen verfügbar und lagern Sie wichtige

Medikamente ein. Versorgen Sie sich mit wichtigen Geräten, welche auch ohne Strom funktionieren oder mit Batterien betrieben werden können (Campingkocher, Batterieradio, Taschenlampe, etc.). Sie sollten Bargeld in Münzen und kleinen Scheinen verfügbar haben. Stellen Sie die Notstromversorgung für Licht, Heizungspumpen, Hebeanlagen und Kühlgeräte sicher.

„Sich über Krisen Gedanken zu machen ist keine Panikmache, sondern umsichtige Planung. Man kann nie alles voraussehen, aber eine gute Vorbereitung bringt Sicherheit für uns als Behörde und vor allem für die Bevölkerung“, ist Bürgermeister Herber Fürst überzeugt.



Vorsorgen schafft Sicherheit! Sorgen wir gemeinsam vor!

Weitere Information finden Sie auf www.zivilschutz-ooe.at

Am 9. Mai fand der Informationsabend zu diesem Thema statt.

Den Videobeitrag finden Sie auf unserer Homepage oder auf www.teambuntesfernsehen.at.

Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Schritt für Schritt in den Betreuungs- und Pflegealltag

Der Einstieg in die Betreuung oder Pflege kann Angehörige schnell überfordern, vor allem dann, wenn sich die Pflegebedürftigkeit akut ergibt. Wo fängt man an, was ist zu tun?

Schaffen Sie Klarheit, denn je bewusster man die Situation annimmt und sich darauf vorbereitet, desto leichter gelingt der Alltag für alle Beteiligten.

Tipps, wie Sie sich gut vorbereiten können

Werfen Sie einen Blick auf die aktuelle Situation und achten Sie auf Veränderungen im Verhalten der Person oder in der Wohnung/im Haus. Ist die Person mit gewissen Aufgaben wirklich überfordert oder sind es Ihre Erwartungen, die vielleicht nicht erfüllt werden?

Verschaffen Sie sich einen Überblick über den Unterstützungsbedarf und notieren Sie sich konkrete Unterstützungsmaßnahmen: braucht die Person Hilfe bei der Betreuung anderer Familienmitglieder (z.B. Kinder), bei Belangen der Gesundheit (z.B. regelmäßige Medikamenteneinnahme, Arztbesuche), Körperpflege, Hygiene, Beweglichkeit (z.B. Treppensteigen), Zubereitung von Essen und Trinken, Haushaltstätigkeiten, ist die Sicherheit im Wohnumfeld, Mobilität, Kommunikation gewährleistet oder benötigt es Hilfe bei bürokratische Angelegenheiten, kann die Person im Notfall erreicht werden?

Ist Ihre Situation vereinbar mit einem Betreuungs- und Pflegealltag? Seien Sie dabei ehrlich zu sich selbst. Gibt es Bereiche, die Sie sich nicht vorstellen können? Wo kann und muss von anderen Menschen oder von Fachpersonal unterstützt werden?

Wer kann sich sonst noch kümmern? Besprechen Sie Wünsche, Möglichkeiten und Erwartungen von Personen im näheren sozialen Umfeld, die ebenso unterstützen könnten.

Führen Sie ein Gespräch mit der pflegebedürftigen Person: Machen Sie sich bewusst, dass es ein Prozess sein kann, sich auf die neue Situation einzustellen! Begegnen Sie sich beim Gespräch auf Augenhöhe. Wichtig ist, Unterstützung wohl dosiert anzubieten und die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der pflegebedürftigen Person so lange wie möglich zu wahren.

Versuchen Sie flexibel zu bleiben: Vor allem bei Mehrfachbelastungen muss eine gute Zeiteinteilung passieren. Flexible Arbeitszeiten können entlasten.

Achten Sie auch auf Ihre eigene Gesundheit und Ihre Bedürfnisse! Erholung ist wesentlich, um langfristig gesund zu bleiben. Gönnen Sie sich ausreichend Auszeiten!

Machen Sie sich bewusst, dass die **Betreuung und Pflege sehr bereichernd erlebt** werden kann. Beide können von dieser neuen Form von Nähe und Respekt profitieren.

Gesundes 



Alexander Mitter (Geschäftsführer) und Bernhard Reisenberber von der Firma Nimbusec übergaben die iPads an die Schulkinder.

Volksschule Engerwitzdorf-Mittertreffling Neue Tablets für den Unterricht

Die Volksschule Mittertreffling ist eine von 20 oberösterreichischen Pilotschulen für die vom Land initiierte Technik Box extended (Lego Robotik). Das Projekt zielt darauf ab, die MINT-Skills (Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) über den Bereich Programmieren handlungsorientiert, kreativ und spielerisch in den Unterricht zu integrieren. Da die vorhandenen iPads für den Einsatz mit der Lego-App nicht mehr adaptiert werden können, wurde eine Neuanschaffung nötig.

Dank der großzügigen Unterstützung der Firma KSV1870 Nimbusec GmbH in Linz, dürfen sich die Schülerinnen und Schüler nun über neue iPads freuen. Die Tablets finden darüber hinaus vielfältige Anwendungsmöglichkeiten und sind stets im Einsatz.

Vielen Dank auch an die Firmen CountIT, MIC; ECON; Maier & Stelzer, Haunschmid Kanalservice, durch deren Unterstützung die Bewerbung als Pilotschule für das Robotik Modul möglich gemacht haben.

10 Jahre Arbeitskreis Fairtrade



mittel gibt es fair gehandelt. Neben diversem Kunsthandwerk, Kleidung, Geschirr usw. werden auch Rosen fair gehandelt. Für alle FAIRTRADE-Produkte gibt es strenge Auflagen und Kontrollen. FAIRTRADE ermöglicht aber auch die Aus- und Weiterbildung und achtet auf Lebensstandards, wie keine Kinderarbeit. Motivation des Arbeitskreises ist, auf die Bedeutung von fairem Handel und die Auswirkungen unseres Konsumverhaltens auf die Menschen

und die Umwelt in anderen Ländern aufmerksam zu machen. Seit mittlerweile zehn Jahren engagiert sich der FAIRTRADE-Arbeitskreis in Engerwitzdorf für eine gerechtere Welt und setzt sich für fair gehandelte Produkte ein. Der Arbeitskreis wurde 2013 von engagierten Bürgerinnen und Bürgern ins Leben gerufen und setzt seitdem viele Aktivitäten, um das Bewusstsein für fairen Handel zu stärken. So wird am Gemeindeamt fair gehandelter Kaffee verwendet, es wurden faire Schokolade, Bananen und Rosen verteilt. Doch nicht nur Lebens-

Mittlerweile haben sich bereits alle anderen Gusentalgemeinden (Alberndorf, Altenberg, Gallneukirchen und Katsdorf) zu FAIRTRADE bekannt und treten nun gemeinsam als FAIRTRADE-Region Gusental auf. Vielen Dank für die wichtige Arbeit und die Bewusstseinsbildung.

*Bericht von AK Mitglied
Andrea Wögerbauer*

OÖ radelt und Engerwitzdorf radelt mit!



Heuer wird in OÖ wieder die Aktion „OÖ radelt“ durchgeführt und erstmals ist auch Engerwitzdorf dabei. Wer seine Wege mit dem Fahrrad zurücklegt, kann sich an der Aktion beteiligen und fleißig Kilometer sammeln.

Und so funktioniert's? Registrieren Sie sich im Internet auf oberoesterreich.radelt.at, radeln Sie los und tragen Sie dann die gefahrenen Kilometer in Ihr Profil ein oder zeichnen Sie sie mit der kostenlosen Österreich radelt-App auf. Jede Fahrt zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkaufen im Ort oder zum Sportplatz. Ihre Kilometer werden aufgrund der Postleitzahlzuordnung automatisch für unsere Gemeinde gezählt. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen von vielen Preisen, vom E-Bike bis zum praktischen Radzubehör. Neugierig geworden? Seien Sie dabei, wenn ganz Oberösterreich radelt!

EST - kostengünstig und umweltfreundlich nach Hause

Das Engerwitzdorfer Sammeltaxi (EST) bietet für alle Engerwitzdorfer:innen eine gute Möglichkeit, in den Abend- und Nachtstunden (stündlich von 21.30 bis 03.30 Uhr) kostengünstig von Linz nach Hause zu kommen. Einfach rund 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit beim Taxiunternehmen unter 0732/60-40-60 anrufen, die Abfahrtsstelle, Abfahrtszeit, Personenanzahl und Fahrt-

ziel bekannt geben und danach an der genannten Abfahrtsstelle einsteigen. Folgende Abfahrtsstellen sind möglich: Hauptbahnhof, Hauptplatz (Hofstätter Apotheke), Urfahr (Wildbergstraße 18) und Dornach (Bushaltestelle).

Aufgrund der Kostenanpassung der OÖ Taxigenossenschaft, wurden auch die Tarife für alle Benutzer des EST angehoben.

Folgende Preise sind seit 01.05.2023 gültig:

Zone 1	Außertreffling, Baumgarten, Winklersiedlung, Mittertreffling	€ 8,00
Zone 1	Aigen, Gallusberg, Holzwiesen, Kreuzwirt, Innertreffling, Peterhofsiedlung, Truppenübungsplatz, Linzerberg, Martinstift, Niederkulm, Oberreichenbach, Schweinbach, Steinreith, Zinngießing, Zinngießing-Zwicklau	€ 10,00
Zone 3	Amberg, Au, Bach, Edtsdorf, Engerwitzberg, Engerwitzdorf, Riedmarksiedlung, Gratz, Haid, Hohenstein, Langwiesen, Klendorf, Niederreitern, Niederthal, Oberthal, Schmiedgassen, Unterreichenbach, Wolfing,	€ 11,00

Sitzung des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am **Donnerstag, den 25. Mai 2023** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes und am **Donnerstag, den 29. Juni 2023** im Kulturhaus ImSchöffl jeweils um 19.00 Uhr statt.

Die vollständige Tagesordnung finden Sie eine Woche vor der Sitzung auf www.engerwitzdorf.gv.at

Gemeinderatssitzungen sind öffentlich. Der Zuhörerbereich befindet sich im 1. Obergeschoss. Am Beginn findet eine Fragestunde statt, bei der Gemeindebürger Anfragen an den Gemeinderat und den Bürgermeister richten können.

Die Sitzung wird LIVE übertragen!
Den Link finden Sie am Tag der Sitzung auf unserer Homepage.



Das Naturkind Zuhause: Kinderwagen-Hersteller eröffnet großen Schauraum



Naturkind-Geschäftsführer Peter Doppler feierte die Eröffnung seines Naturkind Zuhause – ein Schauraum auf 400 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Zahlreiche Gäste gratulierten dem Engerwitzdorfer

Unternehmen, das mit seiner innovativen Idee der ökologischen Kinderwagen mittlerweile international bekannt ist. Naturkind hat von Beginn an alles auf eine klimafreundliche Produktionsweise

ausgelegt: kurze Transportwege, regionale Zulieferbetriebe und zertifizierte Naturmaterialien.

Das neue Naturkind Zuhause soll ab sofort Kundinnen und Kunden die Möglichkeit geben in angenehmer, großzügiger Atmosphäre das vielfältige Naturkind Produktsortiment kennenzulernen. Werde Eltern finden dort ein vielfältiges Sortiment rund ums Baby. Neben Kinderwagen bietet Naturkind Babytragen, Fußsäcke, Decken, Bekleidung und vieles mehr an.

Neben der Eröffnung gab es noch einen zweiten Grund zum Feiern: Das neueste Modell Ida wurde mit dem renommierten Red Dot Award für Produktdesign ausgezeichnet.

Bürgermeister Herbert Fürst ist stolz, so ein innovatives und weit über die Landesgrenzen bekanntes Unternehmen in der Gemeinde zu haben.

Selbstverteidigungskurs für Schüler:innen



Der Elternverein der VS Mittertreffling organisierte erstmals Selbstverteidigungskurse für Kinder ab 8 Jahren. Behutsam werden die Kinder dabei in das Thema „Grenzen setzen und Grenzen verteidigen“ eingeführt. Der Workshop zeigt den Kindern bereits bevor etwas passiert die Möglichkeiten der Prävention, den Einsatz von Körpersprache, Deeskalationstechniken und vieles mehr. Das Interesse war

sogar so groß, dass der erste Kurs rasch ausgebucht war - im Juni wurde daher ein zweiter Kurs vom Elternverein organisiert. „Wir sind immer auf der Suche nach neuen Angeboten für die Schüler:innen und Eltern – dass diese Idee so positiv angenommen wurde, freut uns wirklich sehr“, so das Vorstandsteam des Elternvereins Mittertreffling.

Landesmusikschule Gallneukirchen

Ausgezeichnete Leistung beim Landeswettbewerb Prima la Musica!

Das Duo Mimax, Altersgruppe 1, erspielte beim OÖ Landesmusikwettbewerb Prima la Musica einen 1. Preis mit der Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb. Der Engerwitzdorfer Maximilian Reichhör durfte sich mit seiner Duopartnerin Miriam Spinka auch noch über einen Sonderpreis, der Teilnahme an dem Stiftskonzert Kremsmünster unter dem Titel „Talent trifft Tradition“ freuen.

In der Musikschule Gallneukirchen mit ihren Zweigstellen Altenberg, Alberndorf und der Singschule in Schweinbach wird das ganze Jahr bereits fleißig musiziert, gesungen und getanzt.

Davon kann man sich bei einer Vielzahl von Veranstaltungen überzeugen, die Sie auf der Homepage unter www.gallneukirchen.landesmusikschulen.at im Kalender finden.

Ritter, Käse und Drachen in Engerwitzdorf



Die Theatergruppe Engerwitzdorf präsentiert das Musical „Ritter Kamenbert“. Samstag, 27. und Sonntag 28. Mai, jeweils um 17.00 Uhr im Kulturhaus ImSchöffl Samstag, 3. und Sonntag, 4. Juni in der Bruckmühle in Pregarten

Käse, Käse und nochmals Käse: Darum dreht es sich im Leben des Ritter Kamenbert. Das Kämpfen interessiert ihn herzlich wenig, sehr zum Leidwesen seines Vaters, dem König Gorgonzola. Daher

schickt der König seinen Sohn aus, um das Zauberschwert Romadur zu erobern. Auf seiner Reise muss sich Kamenbert allerlei Gefahren stellen: Den Räubern Quarigel und Klops oder dem Drachen Onkel Dragi mitsamt seiner Drachenschar. Doch zum Glück steht Kamenbert bei all den zahlrei-

chen Abenteuern seine Freundin Karoline zur Seite.

Mit über einer Million Besuchern seit seiner Uraufführung im Jahr 1991 zählt der „Ritter Kamenbert“ von Peter Blaikner zu den erfolgreichsten Kindermusicals im deutschen Sprachraum.

Karten unter www.theatergruppe-engerwitzdorf.at oder unter 0664/5541034, 18.00 – 19.00 Uhr)

4 Turnerinnen – 4 Medaillen



Am 1. April nahmen die Turnerinnen der Sportunion Schweinbach bei der Landesmeisterschaft in Graz teil und konnten mit 4 Turnerinnen 4 Medaillen abstauben.

Alle waren aufgeregt, aber sehr gut vorbereitet und so erturnte sich Sylvie Kapeller den tollen 3. Platz in der Jugend Klasse.

Julia Pirklbauer gewann in der Allgemeinen Junioren Klasse vor Emilia Kastler und Lili Sziraky.

Für Lili und Emilia war dies erst ihr zweiter Wettkampf im Kunstturnen, daher ist die Freude über den 2. und 3. Platz besonders groß.

Es war ein großartiger Wettkampf in den neuen Turnanzügen und die Sektion ist sehr stolz auf die jungen Leistungsträgerinnen.



TBF- Erfolge bei der LM der OÖ Film Autoren!



Im Kino Katsdorf wurde vom Amateurfilmclub Linz gemeinsam mit dem Team Buntes Fernsehen Engerwitzdorf die Landesmeisterschaft der Amateur-Filmautoren ausgetragen. Dabei wurden fünf Filme der Hobbyfilmer vom TBF von der nationalen Jury ausgezeichnet.

Der Film „Allerseelen“ von Michael Keplinger wurde mit der Gold - und „Eine Turmuhr geht auf Kur“ von Heinz Martinek mit der Silbermedaille prämiert und sind somit auch für die Staatsmeisterschaft qualifiziert. Für „Abenteuer Drachenfliegen“ konnte sich Franz Plank ebenso wie Heinz Martinek für „Lasst Blumen sprechen“ und „540 PS und 15 Meter“ über die Bronzemedaille freuen.

AKTUELLE FILME auf www.teambuntesfernsehen.at

- Warnwestenaktion VS Mittertreffling
- Tierhilfe Gusental
- Rückblick LM Filmautoren
- Frühjahrskonzert Musikverein EWD
- Mobilitätskonzept - Ortskernbelebung Mittertreffling
- Aktiv mit "dieziwi"
- Pressekonferenz Postbus Shuttle
- Motorikpark Errichtung
- Ehrungsfeier Gemeinde EWD
- Maibaumfeiern 2023
- Postbus Shuttle App-Bedienung
- Vortrag Blackout Vorsorge

Engerwitzdorf sagt DANKE!



Im Rahmen einer Feier ehrte die Gemeinde Engerwitzdorf Menschen die sich in besonderer Weise um Engerwitzdorf verdient gemacht haben.

Höhepunkt des Abends war die Verleihung der Ehrenbürgerschaft und des Ehrenringes in Gold an Alfred Watzinger. Er wurde für seine jahrzehntelange Tätigkeit und seinen besonderen Einsatz als Amtsleiter des Gemeindeamtes ausgezeichnet. Auch der ehemalige Gemeindefeuerwehrarzt Dr. Gottfried Schuster erhielt für sein Wirken die Ehrenbürgerschaft und den Ehrenring in Silber.

Weiters bedankte sich Bürgermeister Herbert Fürst bei Dr. Maximilian Weiss, Dr. Helmut Pürerfellner und Johann Aumayr mit dem silbernen Ehrenring und bei Prof. Lui

Chan mit der goldenen Ehrennadel für ihre wertvolle Arbeit für die Gemeinde.

Gemeinderatsmitglieder

Der Bürgermeister strich die große Bedeutung gemeinsamer Arbeit für die Gemeindebevölkerung heraus und bedankte sich bei ehemaligen Gemeinderatsmitgliedern für ihre teilweise jahrzehntelange Arbeit im Gemeinderat und die damit verbundenen wichtigen Entscheidungen und Weichenstellungen für die Gemeinde.

Für die Menschen im Einsatz

Ehrenamtlich tätig zu sein bedeutet, viel Freizeit der Allgemeinheit zu widmen, sei es bei den Rettungsorganisationen oder in den Vereinen. Viele Funktionär:innen haben jahre-, teilweise jahrzehntelang für ihren

Verein oder ihre Organisation gearbeitet. Sie erhielten nun von der Gemeinde Dank und Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement.

Beste Musikerinnen und Musiker

Sie zählen zu den Besten Österreichs, die jungen Musikerinnen und Musiker aus Engerwitzdorf. Das ist natürlich Anlass für eine besondere Ehrung war.

Weltklassesportlerinnen und -sportler

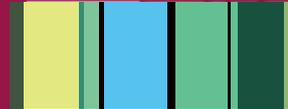
Mit seinen Sportvereinen und vielen sehr aktiven Freizeit- und Vereinssportler:innen hat Engerwitzdorf eine sehr lebendige Sportwelt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Aktive in der Gemeinde, die über die Region hinaus in Landes- und Bundesmeisterschaften Spitzensplätze belegen. Für die Gemeinde ist es eine große Freude, so viele erfolgreiche Sportler:innen zu haben.

Auch Landeshauptmann Thomas Stelzer dankte per Videobotschaft allen Geehrten für Ihren Beitrag zu unserem lebenswerten Engerwitzdorf.

Feierlich umrahmt wurde die Veranstaltung vom Musikverein Engerwitzdorf.

Die vollständige Liste aller Geehrten sowie Fotos finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.





Entertainment und Gänsehaut- momente wie man es sich wünscht



Im Las Vegas der 60er Jahre wurde eine Gruppe von Entertainern und Sängern als „Rat Pack“ bekannt. Mitglieder des Ensembles – bis heute unvergessen – waren Frank Sinatra, Sammy Davis Jr. und Dean Martin. Jetzt holten drei charismatische und großartige Sänger in einer Tribute-Show den Geist dieser Legenden wieder auf die Bühne des Kulturhauses ImSchöffl. Charmant, gekonnt und mit viel Charisma präsentieren sie Songs wie: Volare, New York New York, Mr. Bojangles uvm. Es blieb aber nicht nur bei Gesang – immer wieder gab es kleine Taneinlagen und pointierte Witze die das Programm abrundeten.



Lui Chan´s 1. Klassik Junge Talente und große Meister



Das Landesmusikschulwerk sorgt als Dachorganisation der oberösterreichischen Landesmusikschulen für die musikalische Aus- und Weiterbildung der Jugend. Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule Gallneukirchen präsentieren mit Mitgliedern des Brucknerorchesters Linz ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzertprogramm. Unter der Leitung von Lui Chan, dem 1. Konzertmeister des Brucknerorchesters und Initiator der beliebten Konzertreihe Lui Chan's 1. Klassik, beweisen die jungen Talente dabei, dass sie auch im gemeinsamen Spiel mit den großen Meistern der Berufsmusik musikalisch überzeugen können. **Treffen Sie die Künstler:** Das Künstler-Foyer beginnt um 10:30 Uhr!

Ticketverkauf: Karten für die Veranstaltungen sind, wenn online Buchung nicht möglich ist, ImSchöffl (Di 9-12, Do 9-12 und 15-17 Uhr) erhältlich. Karten für Veranstaltungen können rund um die Uhr unter www.imschoeffl.at erworben werden.



Eva Maria Marold Vielseitig desinteressiert



Eva Maria Marold ist Schauspielerin, Hausfrau, Kabarettistin, Sängerin, Mutter, Autorin, Moderatorin, Mediatorin (also, in dieser Funktion hauptsächlich für ihre Söhne tätig!) und Tänzerin (Fachgebiet: Intimidierender Burgenländischer Körperausdruckstanz). Jedenfalls ist sie vielseitig. Aber jetzt ist sie auch noch vielseitig desinteressiert! Was erlaubt sie sich!??? Vielseitig? – Ja, bitte. Desinteressiert? – Nein, danke. In ihrem neuen Kabarettprogramm geht die Künstlerin der Frage auf den Grund warum Gegensätze so wichtig sind und ob das Gegenteil von etwas Schlechtem automatisch etwas Gutes ist.



Sommerkino am Orts-STRAND von Schweinbach: Griechenland



Da wir immer wieder Neues präsentieren wollen um das Kulturleben aufblühen zu lassen, machten wir es uns zur Aufgabe, ein Neukonzept für das beliebte Open Air- bzw. Sommerkino zu erstellen, damit der Wohlfühlfaktor besonders bei dieser Veranstaltung im Vordergrund steht. Um dieses Erlebnis zu gewährleisten, findet das Event heuer direkt am Ortsplatz bei einer sommerlichen Beach-Atmosphäre statt. Dazu wird eine künstliche Strandebene mit jeder Menge Sand aufgeschüttet und mit Liegestühlen und kühlen Drinks der Film des Sommerkinos in herrlich frischer Luft und altbewährtem Popcorn genossen. Gezeigt wird der Film "Griechenland oder der laufende Huhn" mit Thomas Stipsits.

Das ist los in Engerwitzdorf

Alle Veranstaltungen online unter www.engerwitzdorf.gv.at

27. Mai Samstag

Theatergruppe Engerwitzdorf spielt Ritter Kamenbert
17.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl

28. Mai Sonntag

Theatergruppe Engerwitzdorf spielt Ritter Kamenbert
17.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl

2. Juni Freitag



Kräuterwanderung - Wiesenglück und Erntevielfalt; Anmeldung bei Pamela Hölzl 0650/9332233
14.30 - 17.00 Uhr, Wanderung in der Ortsumgebung

Kabarett: Vielseitig desinteressiert
20.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl [\[mailto:info@engerwitzdorf.gv.at\]](mailto:info@engerwitzdorf.gv.at)

3. Juni Samstag

Jazz Brunch, gemütlicher Vormittag mit beschwingter Musik, biologischem Essen und lieben Leuten!
09.00 - 12.30 Uhr, Seelsorgestelle Treffling

7. Juni Mittwoch

Eltern-Mutterberatung Treffling
9.00 - 11.00 Uhr, Bezirks seniorenheim Engerwitzdorf

Tanzabend in Schweinbach mit Engelbert
ab 18.00 Uhr, Gasthaus Plank

15. Juni Donnerstag

Hobbyfilmer Stammtisch
Das Programm wird auf der TBF-Homepage bekannt gegeben
19.00 Uhr, Gasthaus Plank

17 Juni Samstag

Charity Run 2023, Chariteam Treffling
10.00 Uhr, Ortsplatz Treffling

18. Juni Sonntag

Lui Chan´s 1. Klassik: [mailto:info@engerwitzdorf.gv.at] Junge Talente und grosse Meister
10.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl

20. Juni Dienstag

Spielenachmittag für Senior:innen
14.00 - 16.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl

23. Juni Freitag

Lange Nacht der Musik
18.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen

2. Juli Sonntag

Familiennachmittag mit Entenralle
15.00 Uhr, Schweinbach

13 Juli Donnerstag

Spielenachmittag für Senior:innen
14.30 - 16.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl

Hobbyfilmer Stammtisch

Das Programm wird auf der TBF-Homepage bekannt gegeben
19.00 Uhr, Gasthaus Plank

Charity Lauf „Lauf mit“

15.00 Uhr, Gasthaus Riepl

Schaukasten

Alle Veranstaltungen online unter www.engerwitzdorf.gv.at

R.G. GALLNEUKIRCHEN - GUSENTAL

IMAGINE ROTARY

ZUSAMMEN SIND WIR STARK!

LAUF MIT!

Am 3. Juni 2023
Start 15:00 Uhr

beim Gasthaus Riepl, Gallneukirchen mit gemeinsamer Abschlussfeier

Charity Lauf zu Gunsten der Sektion Behindertensport des SV Gallneukirchen Ohne Zeitnehmung, Strecke 4 km

Startgeld: Euro 10,-
Anmeldung bei der Raibe Gallneukirchen und am Veranstaltungstag ab 13:00 Uhr vor Ort.

Gallneukirchen - Gusental Rotary Club

Diakoniewerk

UNIQA

OÖNachrichten

Lucky Printer

LTO

HARRREITHER

chariteam TREFFLING

CHARITEAM RUN

Dorfplatz TREFFLING

17. JUNI 2023

ab 10:00

JETZT ANMELDEN UNTER chariteam.at

Gratis LAUF-SHIRT bei Anmeldung bis 22.5.2023!

Familiennachmittag

ENTEN RALLYE

2. Juli 23 15 Uhr

Gewinne tolle Preise!
Aktion: 4 Lose für € 10,-

Hauptpreise:
1. Preis: € 500,-
2. Preis: € 300,-
3. Preis: € 200,-

oövp
Engerwitzdorf

Achtung: Begrenzte Lose! Gewinne tolle Preise! Lospreis €3,-
Lose können unter <http://engerwitzdorf.oövp.at> oder bei Eleonore Binder (0664 150 99 30) gekauft werden.